

# Theoretische Informatik II

Prof. Christoph Kreitz / Jens Otten

Universität Potsdam, Theoretische Informatik — Sommersemester 2010

Blatt 10 — Abgabetermin: 2. Juli 2010, 11.00 Uhr (freiwillig/empfohlen)

## Quiz 10

Markieren Sie die nachfolgenden Aussagen als wahr (w) oder falsch (f).

- [ ] Die Begriffe "Menge", "Sprache" und "Problem" werden in der Theoretischen Informatik synonym benutzt.
- [ ] Die Menge  $\mathcal{NP}$  enthält alle Probleme, die nicht in polynomieller Zeit entschieden werden können.
- [ ] Eine Sprache  $L$  ist  $\mathcal{NP}$ -vollständig genau dann, wenn
  1.  $L \in \mathcal{NP}$  und
  2.  $L' \leq_p L$  für alle  $L' \in \mathcal{NP}$  (d.h.  $L$  ist  $\mathcal{NP}$ -hart).
- [ ] Ein Sprache  $L$  liegt in  $\mathcal{NP}$  genau dann, wenn auf Eingabe  $w$  ein "Lösungsvorschlag"  $x$  in polynomieller Zeit "geraten" werden kann und in polynomieller Zeit verifiziert werden kann, ob  $x$  eine "Lösung" für  $w$  ist.
- [ ] Sei  $\mathcal{NPC}$  die Menge der  $\mathcal{NP}$ -vollständigen Probleme. Für jede entscheidbare Sprache  $L'$  gilt  $L' \leq_p L$  für ein  $L \in \mathcal{NPC}$ .

## Aufgabe 10.1

(Polynomialzeitreduktion und  $\mathcal{NP}$ -Vollständigkeit)

- a) Zeigen Sie, dass die Polynomialzeitreduktion  $\leq_p$  reflexiv und transitiv ist.
- b) Zeigen Sie:  $L$  ist  $\mathcal{NP}$ -hart genau dann, wenn  $L' \leq_p L$  für ein  $L' \in \mathcal{NPC}$ .

## Aufgabe 10.2

(Tauto und  $\mathcal{NP}$ -Vollständigkeit)

Eine Formel in disjunktiver Normalform (DNF) ist eine Disjunktion von Konjunktionen. Sei  $\text{DNF}$  die Menge der Formeln in DNF. Sei  $\text{Tauto} \subseteq \text{DNF}$  die Menge der tautologischen Formeln in DNF, d.h.  $\text{Tauto} = \{F \mid F \text{ ist aussagenlogische Formel in DNF und } F \text{ hat den Wert "wahr" für jede Belegung der in } F \text{ enthaltenen (Aussagen-)Variablen}\}$ .

- a) Zeigen Sie, dass die folgende aussagenlogische Formel eine Tautologie ist, d.h.  $F \in \text{Tauto}$ :  $F \equiv (A \wedge B \wedge C) \vee (\bar{A} \wedge D \wedge C) \vee (\bar{D} \wedge \bar{A}) \vee (\bar{B} \wedge A) \vee \bar{C}$ .
- b) Zeigen Sie, dass die Menge  $\text{Tauto}$  co- $\mathcal{NP}$ -vollständig ist, d.h.  $\overline{\text{Tauto}} \in \mathcal{NPC}$  mit  $\overline{\text{Tauto}} = \text{DNF} \setminus \text{Tauto}$ .

**Hausaufgabe 10.3**

(Polynomialzeitreduktion)

- Sei  $\Sigma$  ein Alphabet und  $\mathcal{P}$  die Menge der in polynomieller Zeit entscheidbaren Sprachen über  $\Sigma$ . Zeigen Sie, dass  $L_1 \leq_p L_2$  für alle  $L_1, L_2 \in \mathcal{P} \setminus \{\emptyset, \Sigma^*\}$  gilt.
- Eine Sprache  $L$  sei  $\mathcal{P}$ -vollständig genau dann, wenn  $L \in \mathcal{P}$  und  $L' \leq_p L$  für alle  $L' \in \mathcal{P}$ . Welche Sprachen in  $\mathcal{P}$  sind  $\mathcal{P}$ -vollständig und welche sind es nicht? Begründen Sie Ihre Antwort.

**Hausaufgabe 10.4**( $\mathcal{NP}$ -Vollständigkeit)

Sei  $\Sigma$  ein Alphabet und  $\mathcal{NPC}$  die Menge der  $\mathcal{NP}$ -vollständigen Sprachen.

Zeigen Sie:

- Falls es ein  $L \subseteq \Sigma^*$  gibt mit  $L \in \mathcal{P}$  und  $L \in \mathcal{NPC}$ , dann ist  $\mathcal{P} = \mathcal{NP}$ .
- Falls es ein  $L \subseteq \Sigma^*$  gibt mit  $L \notin \mathcal{P}$  und  $L \in \mathcal{NPC}$ , dann ist  $\mathcal{P} \neq \mathcal{NP}$ .

**Hausaufgabe 10.5**

(2-SAT)

Sei 2-SAT der Spezialfall von SAT, bei dem jede Klausel aus genau zwei Literalen besteht.

- Zeigen Sie, dass die folgende aussagenlogische Formel erfüllbar ist, d.h.  $F \in 2\text{-SAT}$ :  
$$F \equiv (A \vee C) \wedge (\bar{A} \vee B) \wedge (\bar{B} \vee \bar{C}) \wedge (C \vee \bar{A}) \wedge (D \vee E) \wedge (\bar{D} \vee \bar{E}).$$
- Zeigen Sie:  $2\text{-SAT} \in \mathcal{P}$ .

---

**Sprechstunden**

Sie haben Fragen, Anregungen oder Probleme? Sprechen Sie Ihren Tutor an oder direkt die Veranstalter:

- **Jens Otten** (Raum 1.20, jeotten@cs.uni-potsdam.de, Tel. 0331/977 3072): immer, wenn die Türe des Raumes 1.20 offen steht, und am Donnerstag 14.37 bis 16.30 Uhr.
  - **Prof. Christoph Kreitz** (Raum 1.18, kreitz@cs.uni-potsdam.de, Tel. 0331/977 3060): immer, wenn die Türe des Raumes 1.18 offen steht, und am Freitag 10.30 bis 11.30 Uhr.
-